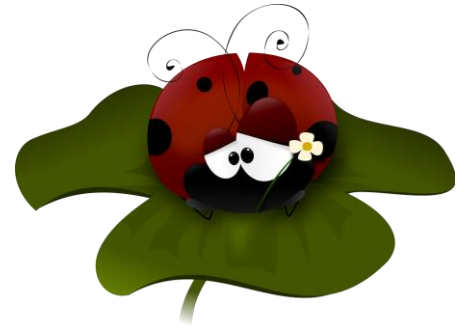


# Marienkäferbrief zu Sonntag

## „Taufe des Herrn“



Liebe Kinder,

ich hoffe, ihr seid gut ins neue Jahr gestartet. Nun ist ja auch bei uns der Winter gekommen und es hat geschneit. Da freuen sich besonders die Kinder.

Kurz nach Weihnachten, am Sonntag nach Dreikönig, feiert die Kirche das Fest „Taufe des Herrn“. Jesus, am Heilig Abend als kleines Kind geboren, wird größer. Jetzt ist er erwachsen und kommt an den Jordan, den Fluss, der durch Israel fließt, und will sich, wie viele andere Menschen auch von Johannes taufen lassen.

Der Evangelist Markus beschreibt es so:

*In jenen Tagen kam Jesus aus Nazareth in Galiläa und ließ sich von Johannes im Jordan taufen. Und sogleich, als er aus dem Wasser stieg, sah er, dass der Himmel sich öffnete und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam. Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden.*

*Mk 1, 9-11*

Das Wasser des Jordan schenkt dem Land Israel Leben. Nur wo Wasser ist, grünt und blüht es. Wasser bringt Leben: den Pflanzen, den Tieren und uns Menschen. Zu Johannes am Jordan kamen die Menschen, die umkehren und neu leben wollten. Jesus kommt zu Johannes an den Jordan und will getauft werden. Johannes tauft Jesus und da geschieht etwas Besonderes: Der Himmel öffnet sich und die Stimme Gottes sagt: „Das ist mein geliebter Sohn!“

### **Was bedeutet das?**

Jesus kommt von Gott. Er gehört ganz zu Gott. Mit Jesus beginnt etwas Neues und Besonderes, was sich nur langsam offenbart. Jesus wird mit dem Heiligen Geist erfüllt. Gottes Kraft ist in ihm. In dieser Kraft geht Jesus zu den Menschen: Er erzählt ihnen von Gott, seinem Vater, er feiert mit ihnen, er heilt Kranke, er segnet die Kinder. Jesus hat alle Menschen gern. So bringt er das Heil in die Welt. Jesus ist der, der das Leben in das trockene Land bringt.

Auch wir sind mit Wasser getauft worden, auch uns und allen Menschen gilt der Zuspruch Gottes: „*Du bist mein geliebtes Kind.*“ Auch jede und jeder von

uns ist etwas Besonderes. Mit Jesus, der uns das lebendige Wasser schenkt, können wir unsere Fähigkeiten langsam entfalten.

Mit der Taufe wird ein Mensch in die christliche Kirche aufgenommen und steht damit unter dem besonderen Schutz von Gott. Der Pfarrer oder der Diakon schöpft dreimal Wasser aus dem Taufbecken und schüttet es über den Kopf des Täuflings. Dazu werden die Worte gesprochen:

**„Ich taufe dich im Namen Gottes des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“**

Lasst euch von euren Eltern Bilder eurer Taufe zeigen, auch eure Großeltern und Paten und Patinnen können euch davon erzählen.

Besucht die Mariahilfkirche oder St. Franziskus und schaut euch dort das Taufbecken an. Da könnt ihr einiges entdecken.

Euch und euren Familien für die kommende Zeit viel Kraft und Zuversicht

***Euer Marienkäfer!***

*zur Erinnerung an eure Taufe:*

***„Mein liebes Kind!***

***Ich möchte dir sagen: Ich habe dich lieb.***

***Ich möchte so gerne dein Freund sein!***

***Bei allem in deinem Leben, was du allein nicht schaffst, helfe ich dir.***

***Denn: Du bist mein geliebtes Kind:***

***Du gefällst mir.***

***Gott, dein Vater und deine Mutter.“***

**Ich lege euch noch eine Bastelidee in die Kirchen:**

Eine Anleitung für eine Papierblume, die im Wasser aufgeht! Ihr müsst sie nur noch ausschneiden und könnt sie noch anmalen!



**PFARRVERBAND MARIAHILF - ST. FRANZISKUS**